

Liparischen Inseln Mai-Juni 2015

Die Details:

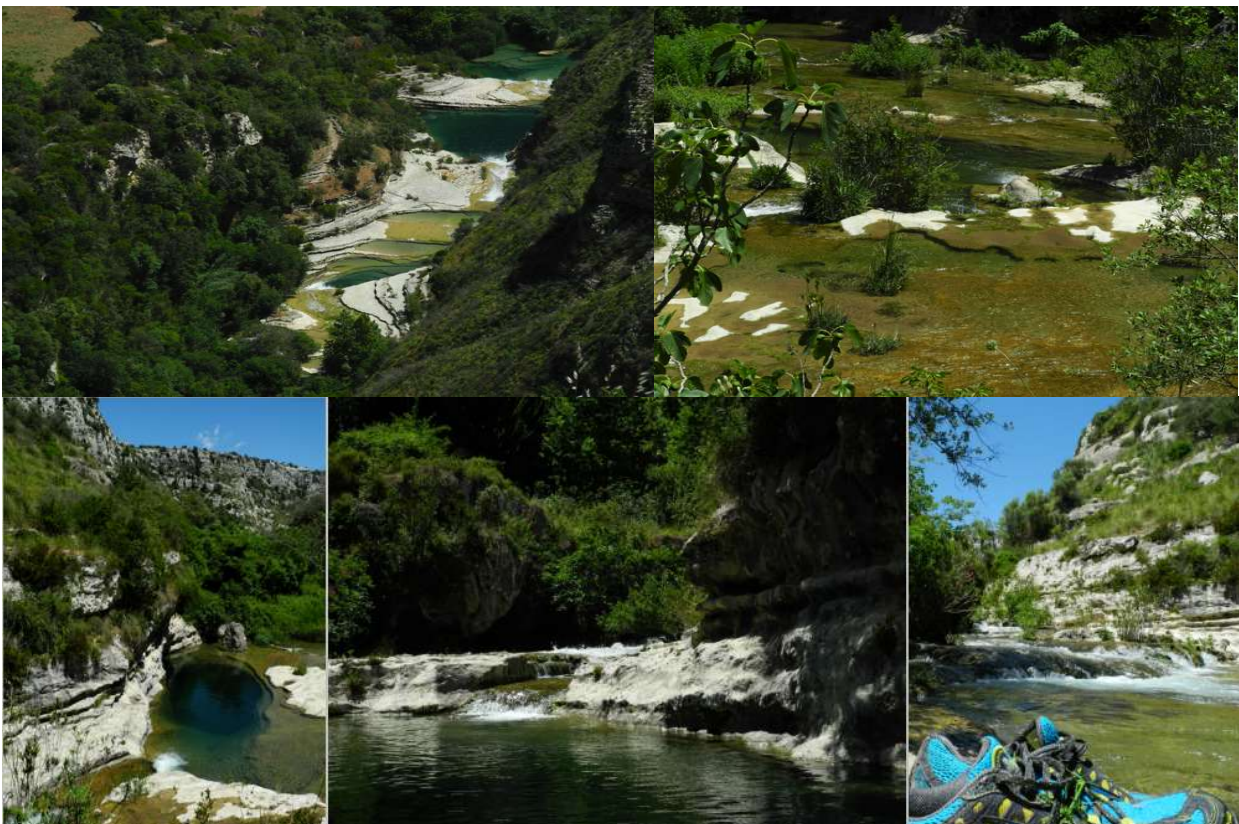
Do. 21.05.

Erstes Frühstück mit Renate und Werner am Münchner Flughafen. Dann 2 Std. Flug nach Catania, Leihwagen holen und 1 Std. Autofahrt Richtung Avola. Um 14:00 Uhr sind wir am Agriturismo Masseria sul Mare. Tolle Zimmer, netter Empfang, erstes Pranzo auf der wunderschönen Terrasse mit Jasmin und Meerblick, dann runter zum Strand und erstes (Nackt)-Bad im Meer (da nur wir 4 weit und breit). Tolles Abendessen im Restaurant der Masseria.



Fr. 22.05.

Mit dem Leih-Rad zum Strand, Morgenbad, dann Frühstück wieder auf der Terrasse. Traumhaft! Rauf zum Einstieg in die Cava Grande Del Cassibile. Tolle Wanderung runter in die Schlucht mit Badestopp an den schönen Gumpen.



Am späten Nachmittag nach Noto, tolle Stadt, Stadtbummel mit einer netten italienische Kirchenführung und unser erster „Aperitivo“ im Urlaub. Abendessen im Crocefisso da Bagliere in Noto (Slow Food auf höchstem Niveau)



Sa. 23.05.

Entspanntes Frühstück, heute geht es nach Syrakus. Teatro Greco na ja, aber Ortigia wieder sehr schön. Abendessen dann wieder im Restaurant der Masseria. Von dort ist es nicht weit ins Bett.

So. 24.05.

Vor dem Frühstück, Laufen, runter zum Strand und von dort in die Cassibile-Schlucht. Genial, vorbei an Organen- und Zitronenbäumen rein in die Felsenschlucht bis hinter zu einem aufgelassenen Elektrizitäts-Werk. Dann wieder zurück, schnell ein Morgenbad im Meer und dann das tolle Frühstück genießen. Heute geht es nach Vendicari. Zuerst aber römische Mosaiken gucken in der Villa Romana del Tullaro. Dann schöne, aber lange, etwas anstrengende Wanderung im Vogelschutzgebiet, dafür aber Badestopp am traumhaften „Südsee“-Strand. Zurück am Parkplatz im Garten eines kleinen Restaurants ein schmackhaftes lokales Bier und eine kleine Brotzeit. Abends dann lecker Essen im Agriturismo Calamosce, dass wir schon von unserem ersten Sizilien-Aufenthalt kennen.



Mo. 25.05.

Zurück zum Flughafen nach Catania, Auto abgeben, um 13:00 geht der Bus nach Millazzo. Dort wartet, wie bestellt, schon ein Aliscavo, der uns nach Lipari bringt. Schöne Unterkunft in der Casa Mafalda, leider keine Dachterrasse, dafür aber leckeres Frühstück und nahe zur Stadt, vor allem zum alten Hafen mit den tollen Bars. Erster Spaziergang durch Lipari-Stadt und gleich mal die legendären Panini bei Gilberto probiert.



Di. 26.05.

Schöne Wanderung zum Quattrocchi und Spiaggia Valle Muria, dann für die anderen Regenpause, für mich schöner Berglauf zum alten Observatorium mit Blick auf Vulcano. „Aperitivo“ in einer Bar am alten Hafen und Zimmer auf Stromboli buchen (die Bar's haben alle WLAN). Abends bummeln auf der Hauptstraße und Flanier-Meile von Lipari-Stadt und schön Pizza-Essen im Pescecane



Mi. 27.05.

Renate und Werner wandern auf Lipari, Edith und ich fahren nach Vulcano. Wanderung zum Gran Catere auf Vulcano. Gigantische Ausblicke und beeindruckender Krater mit richtig viel Schwefeldampf. In Porto di Levante dann zuerst zum Strand und Badestopp, dann zurück zum Hafen und entspannter „Aperitivo“ beim Warten auf den Aliscavo. Abends locken uns diesmal noch ein „Aperitivo“ und die Bars der Hauptstraße von Lipari



Do. 28.05.

Überfahrt nach Stromboli, dort mit dem Elektro-Karren zur schönen Albergo Brasile am Ende des Ortes. Schöne Unterkunft, tolle Lage (auch nur 1 Stunde zur Sciara del Fuoco), supertolle Dachterrasse. Zu Fuß zurück in den Ort und windiger „Aperitivo“ in der Bar Ingrid. Schöne Abendwanderung zum L'Osservatorio, dort Pizza-Essen, mit tollem Sonnenuntergang und ersten Vulkanausbrüchen.



Fr. 29.05.

Gigantischer Aufstieg auf den Stromboli. Unglaubliche Ausblicke. Tanz auf dem Vulkan wegen starkem Westwind mit Wolken und hohen Andrang an Leuten leider nicht ganz so toll, wie erwartet. Aber Abstieg im Dunklen über die Lava-Sand-Hänge wieder windgeschützt und genial. Schöner Ausklang in der Bar Ingrid.



Sa. 30.05.

Tolle Bootstour rund um Stromboli mit schönem Badestopp in Ginostra. Schöne Abendwanderung zur Sciara del Fuoco mit spektakulären Vulkanausbrüchen. Entspannter Ausklang auf der Dachterrasse vom Albergho Brasile



So. 31.05.

Zurück nach Lipari, leider mäßige Unterkunft und wenig Plan für den Rest des Tages. Dann mieten wir spontan ein Auto und machen eine nette Lipari-Rundfahrt, die wir mit einem wunderschönen „Aperitivo“ am Strand von Aqua Calda beschließen. Zurück in Lipari, Abendbummel mit „Aperitivo“, was sonst.

Mo. 01.06.

Einzige Unterkunft ohne Frühstück. Macht nichts, denn schön Frühstück kann man im Café Urso am Hafen von Lipari (supertolle Granita Café con Crema) während wir auf den Aliscafi warten.

Überfahrt nach Panarea, dort spektakuläre Rundwanderung mit abschließenden Bad am schönen Zimmari-Sand(!)-Strand (einer der wenigen auf den liparischen Inseln). „Aperitivo“ in der Bar über dem Strand, zurück zum Porto von San Pietro, dort tolle Granita Pesche&Malvasia während wir entspannt auf den Aliscafi warten.



Di. 02.06.

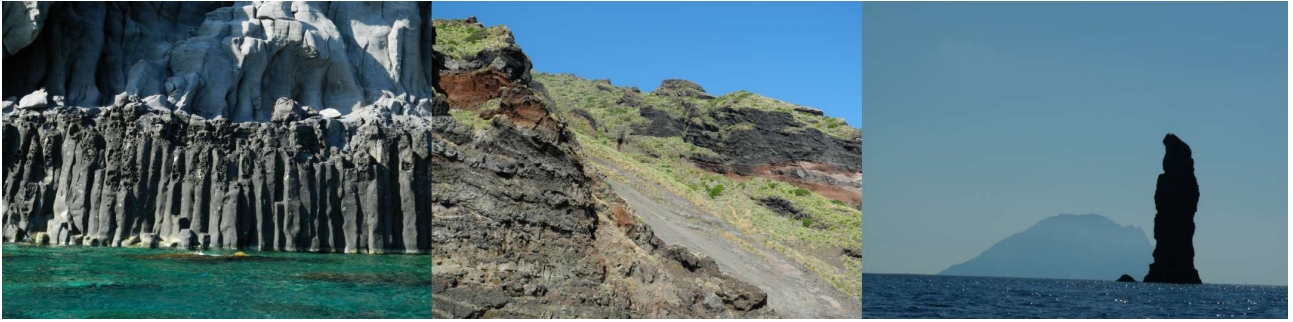
Diesmal früh aufstehen, wieder rüber ins Café Urso am Hafen, Frühstück (natürlich eine Granita) bis der Aliscavo kommt. Dann Überfahrt nach Filicudi. Werner und Renate fahren nach Vulcano. Das Hotel La Canna über Bucht ein Insel-Traum. Alle Zimmer mit wunderschöner Terrasse und Meerblick. Für den ersten Hunger gleich mal ein leckeres kleines Mittagessen. Die Aussicht von der Restaurant-Terrasse gigantisch. Kurze Siesta, das Zimmer und die Aussicht genießen, dann ½ Stunde Fußmarsch an die Westseite vom Capo Graziano, ein kleines Bad in der Abendsonne, zurück zum Hafen, die Tagesgäste sind weg, zurück bleiben wir und genießen einen (was sonst) „Aperitivo“ im Da Nino direkt am Meer. Dann die harten 15 min. Aufstieg zum Hotel und als Belohnung ein tolles Abendessen auf der Hotel-Terrasse bei Vollmond



Mi. 03.06.

Wanderung zum Zucco Grande, wir sind allein unterwegs, Natur pur, gigantische Ausblicke. Am Rückweg lacht uns das Obst vom fahrenden Händler an. Dazu Wein und Wasser vom Hotel und entspanntes kleines Mittagessen auf der Zimmerterasse. Runter zum Hafen, dort holt uns die Biologin Monica ab und fährt uns einmal um die Insel. Leider keine Delfine und Meeresschildkröten, aber Adler, tolle Steininformationen und ein Bad mit Sprungfelsen. Zurück am Hafen natürlich zuerst ein „Aperitivo“ im Da Nino, Aufstieg und das nächste geniale Abendessen.





Do. 04.06.

Vormittag am Hotel-Pool mit genauso genialer Aussicht wie von allen Stellen des Hotels. Am Nachmittag wieder runter zur Westseite vom Capo Graziano und eine wenig Schnorcheln. Zurück zum Hotel. Edith macht Pause und ich einen Berglauf zum Zucco Grande. Und wieder ist das Abendessen höchst lecker und dazu die nahezu unerträglichen Aussicht.

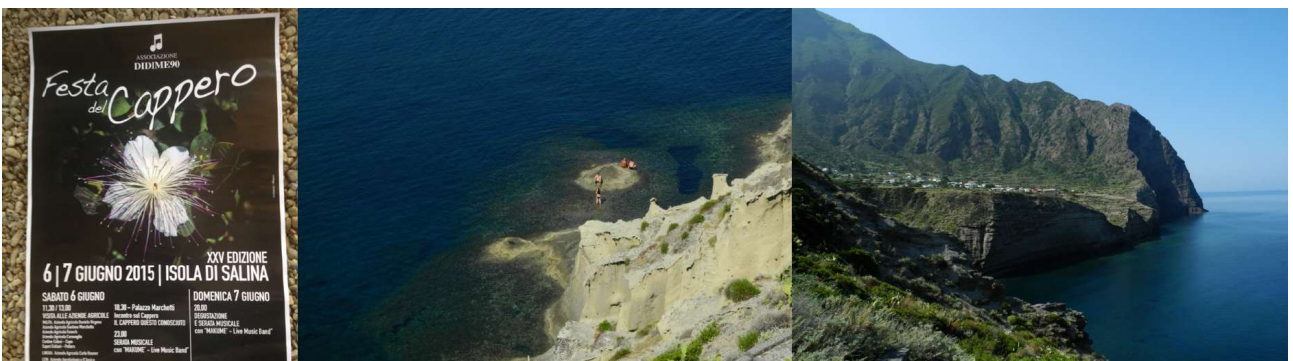
Fr. 05.06.

Nach dem Frühstück, Transfer zum Hafen, Granita und Warten auf den Aliscavo und Überfahrt nach Santa Marina Salina, wo uns Werner und Renate schon erwarten. Mit dem Taxi nach Pollara in die Locanda del Postino. Gigantische Landschaft. Das Hotel genauso toll wie das La Canna. Jedes Zimmer wieder mit eigener Terrasse und Hängematten, die Aussicht nicht ganz so spektakulär wie beim La Canna, dafür aber zur Westseite für den perfekten Sonnenuntergang. Ca. 20 min braucht es zum Punta Perciato runter. Ein traumhafter Badeplatz, wo man auch super Schnorcheln kann. Schönes Abendessen im Agriturismo Il Cappero gleich neben dem Hotel mit Blick über den Ort und die Bucht. Leider kein Sonnenuntergang, da wolkig.



Sa. 06.06.

Schönes Frühstück auf der Terrasse des Locanda del Postino. Dann wieder runter zum Punta Perciato, Schnorcheln und Baden, schnell noch Kapern-Verkosten beim Saperi di Eoliani und ab mit dem Bus nach Rinella. Dort kann man schön Bummeln und auch schön Mittagessen in einer kleinen Bar. Für die Wanderung zurück nach Pollara ist es zu heiß und die Zeit langt auch nicht mehr. Also zurück wieder mit dem Bus. Auf dem Rückweg Aufenthalt in Malfa mit Bummeln und Granita schlürfen bis der Bus nach Pollara kommt. Abendbad am Punta Perciato, toller Sonnenuntergang und wieder schönes Abendessen im Agriturismo Il Cappero



So. 07.06.

Entspannt Frühstück, dann Baden am Punta Perciato, die anderen genießen die Terrasse und Hängematten, ich laufe den Berg hinauf zum Monte dei Porri. Danach ruft auch mich die Hängematte. Abends dann das Festa del Capperio auf dem Platz vor der Kirche in Pollara. 5 Euro lohnen, Teller, Becher, Messer und Gabel (leider Plastik) nehmen, sich unter die Dorfbewohner mischen und sich dann die Köstlichkeiten holen. Für das legendäre Bankett muss man schon anstehen, aber es lohnt sich. Alle sind gut drauf und es hat tolle Stimmung. Um 22:00 treibt ein Gewitter alle in die Kirche, wo noch ein wenig weiter gefeiert wird, dann reicht es und wir verziehen uns abgefüllt ins Hotel.



Mo. 08.06.

Letztes Insel-Frühstück, das Taxi bringt uns zurück nach Santa Marina Salina, dort nochmal Granita und ein wenig Bummeln, dann geht's über Lipari zurück nach Millazzo, wo der Bus wartet und uns direkt zum Flughafen bringt. Von dort geht es mit dem Flieger wieder in 2Std. nach Hause.